

Der „Elvinator“ gab im Republic 3 1/2 Stunden „Gas“:

Rustys Fan-Karawane kam aus dem Lungau zur Show

Rudi Stumbecker alias Rusty, der Elvis aus dem Lungau, feierte sein 20-jähriges Bühnenjubiläum mit einer dreieinhalbstündigen Mega-Show im Republic – und 100 extra aus seiner Heimat mitgereiste Fans feierten mit. Auch Starkoch Alfons Schuhbecks Herz schlägt für den „Elvinator“.

Die Bayern mögen ihn: Edel-Kicker, von Star-Von Uli Hoeneß, damals noch Manager, bekam er den Ehrenwimpel der

Edel-Kicker, von Starkoch Alfons Schuhbeck, der auch bei Rustys Hochzeit dabei war, gab es beim Jubiläums-Auftritt des Entertainers noch verbale Adel: „Ich mag die Lungauer,

die san gleich nett wie die Bayern.“

Das gab es nach dem umjubelten Mega-Auftritt im Republic zu hören, als in den Kavernen ein üppig-bodenständiges Lungauer Buffet gereicht wurde. Und Schuhbeck, der Prophet der Gewürze, scheute sich nicht, eine Jausenplatte zwecks „Studium“ nach München mitzunehmen. Der Elvis-Impersonator (den wir zum Jubiläum zum „Elvinator“ ernennen) hatte aus seinem Lungauer Herzen auch auf der Bühne keine Mördergrube gemacht: „Ich bin stolz auf meine Heimat und darauf, dass ich hier vor ausverkauftem Haus singen kann.“ Auch ein Dank an seine Eltern und Geschwister sowie die vielen Fans fehlte nicht.



„Ich koch' das nächste Mal mit Lungauer Eachtlingen, die sind b'sonders g'schmackig“

Alfons Schuhbeck, Star-Koch



Fotos: ROLAND HOLITZKY

Rusty-Show im bummvollen Republic, da waren auch Schnapsbrenner Hias Moser mit seiner Gabi und Bio-Bauer Peter Löcker begeistert.

